



Abend-

Zeitung.

143.

Sonnabend, am 15. Juni 1833.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: E. S. Es Winkler (2h. Heft).

### Wiegenlied an einen Seufzer.

Schlafe nur, schlafe, was willst Du schon wach? —  
Laf nicht die Seele, Dein stilles Gemach! —

Stört Dich der duftigen Lüfte Sekose,  
Oder der Lerche süß schmelzender Sang?

Winkt Dir das blühende Wunder, die Rose?  
Ruft Dich der Nachtigall liebevoller Klang? —

Ziehe dann, ziehe noch tiefer hinab,  
Schlaf in der Wiege als schließt Du im Grab,  
Sehne Dich nicht in die Weite zu fliehen,  
Fremd und allein in die lockende Welt!

Harre, willst Du sie einst pilgernd durchziehen,  
Bis ein Besreundeter Dir sich gesellt.

Jetzt aber schlafe, fein artig zu seyn,  
Schlafe, ich singe ja liebend Dich ein,  
Denn auf der Rose ist doch nicht zu thronen,  
Nicht wo die Lerche, die Nachtigall singt,  
Schlafe und bleib' im Verborgenen wohnen,  
Bis Dich Verwandtes einst ruft und Dir winkt.

Hulda Liebe.

### Napoleon im Münz-Cabinet zu Paris.

(Beischluß.)

Es war damals die Zeit der Dofen. Schon einige Jahre vorher hatte man den drei Consuln auf Kosten des Münz-Cabinet's dergleichen gegeben. Buonaparte's Dofe zeigte Pompejus, Cäsar und Augustus. Schmeichelhafte Anspielungen hatten auf die

für Cambacères einen Justinian und auf die für Lebrun einen Homer gebracht.

Doch zu Napoleon zurück. Er fragte auch nach Münzen von Karthago. Unstreitig stellte er bei sich die Vergleichung zwischen dieser Feindin Roms und England an, und wiederholte sich vielleicht ganz heimlich das delenda est Carthago des Cato.

Ein alter Sessel, den man den Dagobert's Sessel nennt, weil ihn eine Sage aus der Abtei von St. Denis so nannte, fiel Napoleon in die Augen. Er betrachtete ihn lächelnd und fragte mich, ob ich etwas Geschichtliches über dieses Alterthum wüßte. — „Sire! — antwortete ich ihm — ich weiß nicht, ob es wahr ist, daß die Könige des ersten fränkischen Stammes darauf gesessen haben; sehen Sie aber hier den Beweis, daß er wenigstens ein Mal einem Fürsten als Thron gedient hat.“ Und damit zeigte ich ihm eine 1804 geprägte Medaille, wo er selbst auf diesem Sessel vorgestellt war, wie er das Kreuz der Ehrenlegion vertheilte. Dagobert's Sessel war zu dieser Feierlichkeit von Paris nach Boulogne geschafft worden. Napoleon hatte immer die Gedanken darauf gerichtet, seine neue Macht auf alte Grundpfeiler zu stützen.

In seinem Examen fortsahrend kam Napoleon auch zu einer sehr schönen Waffenrüstung, die man für die Arbeit von Benvenuto Cellini hält. Man hatte eine Trophäe daraus gemacht, die noch an einem Pfeiler des Cabinet's aufgehangen ist. Na-